

Programm 2018  
September bis Dezember

nan  
tesb  
uch

# Kindersamstage Kunst und Natur

Stiftung Nantesbuch  
Kunst und Natur



## Kalender

- Sa, 8.      SEPTEMBER  
11.00 - 17.30 Uhr  
**Atlas von Nantesbuch 1**  
**Der Haselbach**  
*15 € / erm. 10 €*
- Sa, 17.     NOVEMBER  
11.00 - 17.30 Uhr  
**Atlas von Nantesbuch 2**  
**Der Winterschacher**  
*15 € / erm. 10 €*

Treffpunkt: Langes Haus

Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen. Alle Termine mit kleiner Brotzeit vor Ort. Die Kindersamstage finden in der Regel im Freien und bei jedem Wetter statt. Bitte auf unempfindliche, wettergerechte Kleidung und passendes Schuhwerk achten.

Einlass jeweils 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn

Informationen und Buchung: [www.stiftung-nantesbuch.de/kindersamstage](http://www.stiftung-nantesbuch.de/kindersamstage)

## Kindersamstage Kunst und Natur

Die Landschaft um Nantesbuch bietet einen großen Reichtum an Erfahrungsräumen. Kinder wie Erwachsene sind hier zum Betrachten und Erforschen eingeladen.

An den Kindersamstagen wird Natur für die ganze Familie mit allen Sinnen spürbar: Künstler aus Bildender Kunst, Musik, Theater, Film und Tanz unterstützen die Teilnehmer, ungekannte Blickwinkel zu erschließen. Beim gemeinsamen Experimentieren, Erproben und Gestalten sprühen dann die Ideen.

Viel Zeit für Kinder, Erwachsene und Künstler zum Entdecken und Begreifen, zum Forschen und produktiven Tun – und zum gegenseitigen Austausch auf Augenhöhe.





An mehreren Samstagen im Jahr konzipieren ausgewählte zeitgenössische Künstler ein Programm im Kontext von Kunst und Natur. In der Natur der Landschaft Nantesbuchs nehmen sie die Teilnehmer mit in ihren künstlerischen Prozess und gewähren Einblick in ihre Arbeitsweise.

Mapping, oder auch Kartierung, beschreibt den Vorgang, Informationen eines Geländes in einer Karte zusammenzufassen. Bei den Kindersamstagen wird das Gelände um das Lange Haus mit Hilfe von Künstlern verschiedener Disziplinen kartiert. Individuelle Empfindungen, visuelle Eindrücke und sensorische Erfahrungen aber auch Geheimnisse und Geschichten des Ortes Nantesbuch fließen in die Vermessung ein. Dabei finden die Teilnehmer ihren eigenen künstlerischen Ausdruck: Autoren lassen Bäume Geschichten erzählen, Musiker experimentieren mit Klängen des Haselbachs, Bildende Künstler zeichnen Wasserbilder. Viele ganz unterschiedliche Werke fügen sich über die Zeit zu einem großen Forschungsprojekt zusammen: Dem Atlas von Nantesbuch.

Die Kindersamstage richten sich an Groß und Klein, an Kinder mit ihren Familien, Freunden und Bekannten, die Freude daran haben, sich in der Natur mit allen Sinnen künstlerisch auszuprobieren. Der besondere Reiz der Angebote liegt im gemeinsamen Tun, das Kinder ebenso anspricht und herausfordert wie Erwachsene.

Samstag, 8. September 2018

## Atlas von Nantesbuch 1 – Der Haselbach

Bis vor kurzem verlief der Haselbach schnurgerade über das Gelände der Stiftung Nantesbuch. Auf Grundlage von Kartenmaterial aus dem Jahr 1856 wurde der Flusslauf zurückverlegt und mäandert mittlerweile wieder durch die Wiesen. Diese Renaturierungsmaßnahme, die Anfang 2018 durchgeführt wurde, ist Vermessungsgegenstand des Kindersamstags im September. Die Überlagerung von neuem und altem Flussbett, die neu entstandene Landschaft oder der sich verändernde Wasserstand und die verlangsamte Fließgeschwindigkeit fordern zum genauen Hinsehen auf. Der Atlas von Nantesbuch wird mit den entstehenden Arbeiten um ganz neue Seiten erweitert werden.

Samstag, 8. September

11.00 – 17.30 Uhr

**Atlas von Nantesbuch 1 – Der Haselbach**

15 € / erm. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

Samstag, 17. November 2018

## Atlas von Nantesbuch 2 – Der Winterschacher

Moore sind geheimnisvolle Naturorte. Auch auf dem Gelände der Stiftung Nantesbuch existieren seit Urzeiten gewachsene Hochmoore. Eine Maßnahme der Stiftung Nantesbuch ist die Wiedervernässung der an die Moorbereiche angrenzenden Moorwälder. Sie sorgt für die Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushaltes, der für das Moor so bedeutend ist. So wurden beispielsweise im Gebiet des großen Wald- und Wiesenstücks „Winterschacher“ zahlreiche ehemalige Entwässerungsgräben angestaut.

An diesem Kindersamstag erkunden die Teilnehmer und Künstler den Moorwald: Sie schwingen mit dem Boden und finden Spuren dieses außergewöhnlichen Biotops. Die Aufzeichnung der künstlerischen Ergebnisse finden im gerade entstehenden Atlas von Nantesbuch Platz.

Samstag, 17. November

11.00 – 17.30 Uhr

**Atlas von Nantesbuch 2 – Der Winterschacher**

15 € / erm. 10 € inkl. kleiner Verpflegung

## Mitwirkende Künstler

Ein interdisziplinäres Team zeitgenössischer Künstler konzipiert die einzelnen Kindersamstage und gibt dabei Einblicke in ihre Arbeitsweisen.

**Lena Gorelik** ist Schriftstellerin. 2016 wurde ihr zehnter Roman „Mehr schwarz als lila“ veröffentlicht. Sie möchte Bäumen in Nantesbuch eine Sprache geben und so Geschichten, Figuren und Worttänze entstehen lassen.

**Ludger Lamers** studierte Sport, Biologie und Pädagogik an der Ruhr Universität Bochum. Seit 1987 arbeitet er professionell in den Feldern Tanz, Performance, Perkussion und Schauspiel sowie im Bereich Ausbildung. Der respektvolle Umgang mit dem Unbekannten in der Natur lädt ein zu Improvisationen, die eine sinnliche, körperliche Herangehensweise an Gegebenheiten des Ortes anregen.

**Karin Bergdolt** ist diplomierte Bildhauerin, Erzieherin und studierte Kunstpädagogin. Sie beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit dem öffentlichen Raum und der Zeichnung. In der Vermittlung ist ihr die Auseinandersetzung in der Natur ein Anliegen. Dabei stellt sie stets die Erforschung von Naturphänomenen in den Fokus.

**Tobias Weber** ist Multiinstrumentalist und Spezialist für alles, was Saiten hat. Er spielt zeitgenössische Musik, komponiert und musiziert für das Theater, entwickelt experimentelle Kinderkonzertreihen und macht Musik für „humorbegabte Familien“ mit seiner Band Café Unterzucker. Klänge und Geräusche in der Natur aufzuspüren und erfahrbar zu machen, sind seine Antwort, um gemeinsam in Nantesbuch zu musizieren.

**Alexandra Wesolowski** studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen in München und dreht sowohl Dokumentar- als auch Spielfilme. In ihren Filmen setzt sie sich mit den Menschen und ihren ganz eigenen Perspektiven auf die Welt auseinander. Jeder Ort erzählt eine andere, atmosphärische Geschichte; dies visuell in Bildern auszudrücken, liegt ihr besonders am Herzen.



Stiftung Nantesbuch

Geschäftsführung  
Dr. Andrea Firmenich  
Dr. Konstantin Reetz

Geschäftsstelle  
Stiftung Nantesbuch gGmbH  
Werneckstr. 8  
80802 München

T + 49 (0)89 9901854-0  
info@stiftung-nantesbuch.de  
www.stiftung-nantesbuch.de



Veranstaltungen

Langes Haus  
Stiftung Nantesbuch  
Karpfsee 12  
83670 Bad Heilbrunn

Karten, Buchung

www.stiftung-nantesbuch.de/  
veranstaltungen  
veranstaltungen@  
stiftung-nantesbuch.de  
T + 49 (0)8046 2319 115

Anfahrt

Aus Richtung München  
oder Garmisch über A 95,  
Ausfahrt Seeshaupt, Richtung  
Beuerberg St 2064 / St 2370,  
nach 9,5 km Abfahrt links  
„Stiftung Nantesbuch“,  
Zufahrt nach ca. 2,5 km

Aus Richtung Bad Tölz  
über B 472 Richtung Bad  
Heilbrunn und B11 (rechts),  
nach 2,5 km Abfahrt links  
„Stiftung Nantesbuch“,  
Zufahrt nach ca. 1 km